

Gemeinsame

Bildungszielplanung 2023



Inhalt

Vorwort	3
Erwartungen an die Bildungslandschaft	4
Menschen mit Migrationshintergrund	4
Menschen mit Betreuungspflichten bzw. Pflegende	4
Beschäftigte	4
Internationale Fach- und Führungskräfte	4
Menschen mit Behinderung	5
Langzeitarbeitslose	5
Arbeitgeber	5
Weiterführende Informationen kompakt.....	6
Anlage zur Bildungszielplanung	7
Vorbereitung auf abschlussorientierte Maßnahmen	7
Gewerblich-Technisch	7
Kaufmännisch-Verwaltend	9
Sozial-Pflegerisch	10
IT, Digitalisierung und Transformation	11

Vorwort

Liebe Bildungsträger, Netzwerkpartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wenn Sie die Bildungszielplanung 2023ff lesen, werden Sie feststellen, dass wir das gewohnte Format der vergangenen Jahre erkennbar verändert haben.

Corona hat dazu geführt, dass Qualifizierung sowohl inhaltlich als auch in der Durchführung eine deutliche Veränderung erfahren hat, die sich auch in Zukunft fortsetzen wird. Die berufsbegleitende Qualifizierung wird immer mehr an Bedeutung gewinnen auf der Grundlage neuer Anforderungen der Arbeitswelt als auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

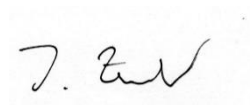
Vor diesem Hintergrund war es uns wichtig, entscheidende Rahmenbedingungen und Personengruppen aus unserer Sicht zu benennen und zu beschreiben, aber keinen kleinteiligen Bildungskatalog zu erstellen.

Ziel muss es sein, individuelle, passgenaue und auf verschiedene Lebenslagen abgestimmte Qualifizierung anzubieten, um alle Ressourcen zu nutzen um möglichst viele Menschen für die neuen Anforderungen fit zu machen.

Die Anforderungen an Bildungsmaßnahmen werden dabei immer differenzierter und herausfordernder, sowohl in den Inhalten, als auch in der Durchführung. Gemeinsam ist aber allen, dass die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen perspektivisch Grundlage für jedwede Anpassungsqualifizierung sein wird.

Die in der Anlage beigefügte Auflistung von Bildungsmaßnahmen soll dabei lediglich als Anhaltspunkt dienen, da die individuelle Förderung im Mittelpunkt steht und es angesichts der Veränderungsgeschwindigkeit laufend Anpassungen geben muss. Insbesondere die geplanten Veränderungen in der Fachkräfteeinwanderung und auch in der Förderung von Qualifizierung werden noch einmal neue Impulse bringen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dem Fachkräftemangel durch ein individuelles Förderangebot für alle Menschen und deren Lebenslagen entgegenzutreten.



Ingo Zenkner



Michaela Frei

Erwartungen an die Bildungslandschaft

Wir möchten Arbeitssuchenden und Beschäftigten ein möglichst breites Portfolio an Qualifizierungsmöglichkeiten bieten. Dazu zählen:

- Vermittlung von Grundkompetenzen
- Betriebliche und überbetriebliche Umschulungen
- Teilqualifizierungen
- Vorbereitungskurse auf die Externenprüfung
- Anpassungsqualifizierungen

Neben Präsenzmaßnahmen, werden auch Qualifizierungsangebote in **hybrider** Form oder komplett **online** benötigt, um individuellen Bedarfen gerecht werden zu können.

In der digitalen Welt bekommen überfachliche Fähigkeiten, personale und sozial-kommunikative Kompetenzen - eine immer größere Bedeutung. Diese Fähigkeiten stellen nicht Inhalt einer beruflichen Weiterbildung dar. Sie sollten aber in die Ausgestaltung beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen mit einfließen.

Bestimmte Personengruppen stehen vor besonderen Herausforderungen und benötigen daher besondere Bildungsangebote:

Menschen mit Migrationshintergrund

Für Migrantinnen und Migranten, sowie Geflüchtete mit Sprachbarrieren werden Bildungsmaßnahmen mit integrierter Sprachkenntnisvermittlung „Deutsch“ benötigt, sowie Qualifizierungen mit Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Eine längere Qualifizierungsdauer ist ggf. einzuplanen.

Menschen mit Betreuungspflichten bzw. Pflegende

Menschen, insbesondere Frauen, mit Betreuungspflichten, benötigen **Teilzeitangebote**, um an Qualifizierungen partizipieren zu können. Nach längerer Auszeit werden Qualifizierungsmaßnahmen für einen **beruflichen Wiedereinstieg** benötigt. **Kinderbetreuungsangebote** im Rahmen der Bildungsmaßnahme sind erwünscht.

Beschäftigte

Beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer benötigen flexible Weiterbildungsangebote, auch in **berufsbegleitender Form**. Dadurch soll auch gewährleistet werden, dass eine in der Arbeitslosigkeit begonnene Weiterbildung, trotz Aufnahme einer Beschäftigung fortgesetzt werden kann.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf Personen, deren berufliche Anforderungen sich insbesondere durch die Megatrends gravierend verändern. Passende Weiterbildungsangebote sollten für diese Beschäftigten und deren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber angeboten werden.

Internationale Fach- und Führungskräfte

In immer mehr Branchen ist die Umgangssprache „Englisch“. Daraus ergibt sich für internationale Fach- und Führungskräfte ein Bedarf an **Qualifizierungsangeboten in englischer Sprache**.

Menschen mit Behinderung

In Abhängigkeit vom individuellen Förderbedarf, benötigen Menschen mit Behinderung Weiterbildungsangebote, die auf ihre besonderen Bedürfnisse ausgerichtet sind. Für eine gleichberechtigte Teilhabe sind barrierefreie Qualifizierungsangebote erwünscht.

Langzeitarbeitslose

Die Pandemie hat in vielen Branchen die Transformation und den Veränderungsdruck beschleunigt: Die Unternehmen stellen nach der Krise noch stärker vor allem Fachkräfte ein. Der „Helferboom“ der vergangenen Jahre wird sich voraussichtlich nicht wiederholen. Gleichzeitig haben 3 von 5 Langzeitarbeitslosen keine abgeschlossene Berufsausbildung. Eine abschlussorientierte Qualifizierung (ggf. auch in Modulen) mit begleitender sozialpädagogischer Betreuung wirkt hier also zweifach: Sie kann dabei helfen, den Bedarf der Betriebe nach Fachkräften zu decken. Langzeitarbeitslosen ermöglicht ein Berufsabschluss eine nachhaltige Perspektive am Arbeitsmarkt.

Arbeitgeber

Im Rahmen der Transformationsprozesse müssen für Arbeitgeber individuelle und passgenaue Qualifizierungen für ihre Mitarbeiter erarbeitet und angeboten werden. Hierzu ist ein enger und laufender Austausch mit Arbeitgebern und entsprechenden Verbänden, sowie der Qualifizierungsberatung der Agentur notwendig.

Die Kommunikation über die Angebote muss über verschiedene Kanäle erfolgen, sowohl durch die Bildungsträger als auch die Mitarbeiter der Agentur.

Weiterführende Informationen kompakt

Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zu den relevanten Themen verlinkt.

Informationen für Bildungsinteressierte:

BERUFENET – ausführliche Berufsinformationen

<https://berufenet.arbeitsagentur.de>

New Plan – Die eigenen Stärken kennen, neue Perspektiven finden

<https://www.arbeitsagentur.de/k/newplan>

Weiterbildungssuche – Passende Weiterbildungsangebote finden

<https://web.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche>

Informationen rund um Bildungsgutschein, Weiterbildungsprämie und die Initiative Zukunftsstarter

<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung>

Informationen für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:

Weiterbildung für Beschäftigte

<https://www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive>

Informationen für Bildungsträger:

Bildungsangebote einstellen

<https://www.arbeitsagentur.de/institutionen/kurse-einstellen>

Akkreditierung und Zulassung von Bildungsangeboten

<https://www.arbeitsagentur.de/bildungstraeger/akkreditierung-zulassung>

Engpassanalyse

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse-Nav.html>

Anlage zur Bildungszielplanung

Exemplarische Übersicht über mögliche Maßnahmen

Bildungsziele	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten (VZ)
Vorbereitung auf abschlussorientierte Maßnahmen		
Grundkompetenzen	Vorbereitung auf eine abschlussorientierte Maßnahme durch Vermittlung von Schlüsselkompetenzen, Lernen lernen, Grundkompetenzen im Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologie.	6

Bildungsziele	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten (VZ)
Gewerblich-Technisch		
Abschlussorientiert (exemplarisch)		
• Mechatroniker/-in, • Elektroniker/-in, • Industriemechaniker/-in, • Fachkraft für Lagerlogistik, • Tischler/-in • usw.	Alle Fachrichtungen	um 1/3 verkürzte Ausbildungsdauer
Anpassungsorientiert		
CNC-Anwendungstechnik	• CNC – Technik Fräsen / Drehen ○ DIN – Programmiersprache ○ CNC-Werkstatt-Programmierung ○ Rechnerunterstütztes Konstruieren und Programmieren • CNC – Anwendung ○ Umsetzung der erlernten CNC – Kenntnisse	3
SPS-Technik, Steuerungstechnik	• Pneumatik • Elektropneumatik • Programmierung mit z.B. S7	2
CAD-Anwendungen	• CAD-Anwenderlehrgänge (Grund- und Aufbaukurse) für verschiedene Berufe / Tätigkeiten, z.B.: ○ Konstrukteure ○ Bauzeichner (auch Building Information Modeling, BIM) ○ Technische Produktdesigner • Zahntechniker (z.B.- 3D-Druck)	2
Solarthermie und Photovoltaik	• Montage von Solar- und Photovoltaikanlagen • Inbetriebnahme und Wartung • Planung und Auslegung	1
3D-Drucktechnik	Anwenderlehrgänge (Grund- und Aufbaukurse) für verschiedene Berufe / Tätigkeiten	2

Bildungsziele	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten (VZ)
Schweißtechnik	Vermittlung von Kenntnissen in verschiedenen Schweißverfahren • Gasschweißen • Lichtbogenhandschweißen • WIG-Schweißen • MAG-Schweißen	individuell
Lager und Logistik	• Fachkenntnisse SAP • Qualifizierung zum Gabelstaplerfahrer inkl. Praxiserfahrung • Erwerb Praxiserfahrung Gabelstapler	individuell
Fahrer/-in Kl. C & CE	• Beschleunigte Grundqualifizierung nach EU-Richtlinien • Ausbildung zum LKW-Fahrer mit den FS Klassen C + CE • ADR- und Gabelstaplerschein • DTCO – elektronischer Tachograf mit Fahrerkarte • Module: ○ Eco-Training ○ Vorschriften für den Güterverkehr ○ Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit ○ Schaltstelle Fahrer und Ladungssicherung ○ Sondertransporte Hinweis: Vor Ausgabe des BGS für den Erwerb des Führerscheins, ist die beschleunigte Grundqualifikation erfolgreich zu absolvieren. (somit 2 BGS notwendig)	4
Fachkraft im Transportwesen	• Perfektionstraining Klasse C + CE Pflichtinhalte: ○ Übungsstunden ○ Wechselbrücke und Hänger ○ ADR- und Gabelstaplerschein ○ Elektr. Tachograf mit Fahrerkarte	individuell
Triebfahrzeugführer/-in	Triebfahrzeugführer/-in nach Triebfahrzeugführerverordnung der Klasse "B" - umfassend (für Personen- und Güterverkehr)	12
Baumaschinenführer/-in		individuell
Fahrlehrer/-in		13
Sachkundenachweis nach § 34a GewO	In Kombination mit berufsbezogener Sprachförderungen auch längere Teilnahmedauer möglich	1
Unterrichtung nach § 34a GewO		0,5

Bildungsziele	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten (VZ)
Kaufmännisch-Verwaltend		
Abschlussorientiert (exemplarisch)		
- Steuerfachangestellte/-r - Verwaltungsfachangestellte/-r - Rechtsanwaltsfachangestellte/-r - Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement - Industriekauffrau/-mann - Kauffrau/-mann für Büromanagement - usw.	Alle Fachrichtungen	um 1/3 verkürzte Ausbildungsdauer
Anpassungsorientiert		
Weiterbildung für Kaufleute in der kfm. Sachbearbeitung	z.B.: - Grundlagen Buchhaltung - Finanzbuchhaltung - Jahresabschluss - Personalwesen - Lohn- und Gehaltsrechnung - Datev / Lexware / EDV-Anwendungen - Auftragsbearbeitung und Bestellwesen - Vertrieb / Marketing - Materialwirtschaft - Einkauf	individuell
Berufsbezogenes Englisch und Französisch weitere Fremdsprachen im Einzelfall möglich	- Die Intensität richtet sich nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) – Voraussetzung ist mindestens B1 Level, im Einzelfall A2.2. - der Unterricht soll dozentengeleitet sein. Gefördert werden bis zu zwei Stufen lt. CEFR – Gemeinsame Referenzniveau - Siehe auch Vergleich europäischer Referenzrahmen - Einstufungstest zu Maßnahmebeginn - Abschlussprüfung nach den LCCI-Richtlinien und Ausstellung eines aussagefähigen Zertifikates durch den Träger	2
SAP – Anwendung (inkl. S/4 HANA)	Praktische Schulung und Anwenderzertifizierung in branchenüblicher Software für folgende Bereiche: - Modul FI – Finanzwesen - Modul CO – Controlling - Modul SD – Vertrieb - Modul HCM (HR) – Personalwesen / -abrechnung - Modul MM – Einkauf - Modul SCM – Supply Chain Management (Materialwirtschaft / Vertrieb) - Modul PP - Produktionsplanung	3
EDV-Anwendungen	- aktuelles Office Paket – Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Windows 10. - branchenübliche Software: z.B. RA - Micro (EDV Programme für Rechtsanwaltsfachangestellte)	1

Bildungsziele	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten (VZ)
Sozial-Pflegerisch		
Abschlussorientiert (exemplarisch)		
• Pflegefachkraft • Erzieher/-in • Sozialpädagogische /-r Assistent/-in • Medizinische/-r und zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r • Notfallsanitäter/-in • Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in • Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r • usw.	Alle Fachrichtungen	um 1/3 verkürzte Ausbildungsdauer Ausnahme von der Verkürzung in der Pflege siehe § 180 Abs. 4 S. 3 SGB III
Anpassungsorientiert		
• Alltagsbetreuer/-in • Wohngruppen-assistenz	Begleitende Unterstützung von Menschen mit Hilfebedarf bei Alltagsverrichtungen und der Gestaltung des persönlichen Lebensumfeldes	individuell
• Helfer/-in in der Pflege (Pflegeassistent)	• Übernahme der pflegerischen und sozialen Aufgaben, wie die Hilfe bei der Körperpflege und beim Essen, sowie nach Anleitung die Medikamentenvergabe • Bei Bedarf inkl. berufsbezogener Deutschförderung • Niveau B1/B2 des GER Deutsch für die Pflege	individuell
• Haushaltshilfe	• Haushalts- und Materialpflege • Pflegehandlungen • Hygiene	3
• Kindertagespflege	Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern	1,5
• Physikalische Therapien	Erlernen von aktiven und passiven Therapieformen wie z.B. Lymphdrainage	1
• Qualifizierung für medizinische Fachangestellte	EDV, Praxisorganisation, Abrechnungssysteme, Röntgenstrahlenschutzkurs, Praktikum	6
• Qualifizierung für zahnmedizinische Fachangestellte	Prophylaxe, Abrechnungssysteme, EDV-Anwendung, Röntgenstrahlenschutzkurs, Praktikum	6

Bildungsziele	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten (VZ)
IT, Digitalisierung und Transformation		
Abschlussorientiert (exemplarisch)		
• Fachinformatiker/-in • IT-System-elektroniker/-in • Informations-elektroniker/-in • usw.	Alle Fachrichtungen	um 1/3 verkürzte Ausbildungsdauer
Anpassungsorientiert		
Aufgrund der Komplexität kann keine abschließende Aufzählung erfolgen		
Agile Arbeitsweisen	• Agile Methoden • Agiles Projektmanagement • Design Thinking • Product Ownership	individuell
Cybersecurity	• Firewall-Sicherheitssystem • Methoden Informationssicherheit / Verschlüsselung (InfoSec) • Security Incident Handling & Response • Virtual Private Networks	individuell
Data Management	• (Automatisierte) Messung / Management Datenqualität • Datenbanken- & Stammdatenmanagement (SQL, Data Hub) • Datenverarbeitung (EDV)	individuell
Data Science & KI	• Big Data Analytics • Deep Learning (Neuronale Netzwerke) • Machine Learning Technologien • (Scikit-Learn, Tensorflow, Keras, PyTorch) • Python	individuell
Design	• Mensch-Maschine-Interaktion & Design Nutzerschnittstellen • UI / UX / Interaction Design (Adobe XD) • Webfrontend-Entwicklung (CSS) • Visualisierung (Illustrator)	individuell
Digitale Kollaboration & Interaktion	• Digitale Interaktion (Online-Meeting, Online-Workshop) • (Digitale) Teamfähigkeit • Kollegiale (digitale) Zusammenarbeit	individuell
Digitaler Führerschein 4.0	• Arbeit 4.0 im Lager und Büro	individuell
Intelligente Hardware & Robotik	• Communications Systems / Technik • Embedded Systems (Compiler, Assembler) • Hardware in the Loop (HIL)	individuell
IT-Infrastruktur & Cloud	• Cloudcomputing / -sicherheit / -deployment • Clouddienste (AWS, Azure) • Deployment • Rechenzentren- & Servermanagement • Systemintegration • Technical Consulting (Remote Service, Virtual Diagnosis, Digital Repair)	individuell

Bildungsziele	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten (VZ)
Programmierfähigkeiten	- Objektorientierte Programmierung (Java, C++) - Web-Programmierung (JavaScript) - uvm.	individuell
Prozess-/Projektmanager/-in digitale Transformation	- Potenzialanalyse, Projektmanagement - Arbeiten im postdigitalen Zeitalter- Hybrid Workplace/Arbeit 4.0 - PM Level D: Soziale- und Kontextkompetenzen - PM Level D: Technische Kompetenzen (Teil2: Level D report) - BPMN 2.0 (Business Process Model and Notation) - IT-Compliance - ITIL.Foundation - Projektplanung und Collaboration-Tools in der Cloud	individuell
Sensortechnik & IoT	- Datenübermittlung (RFID, QR-Code, Barcode) - Entwicklung Mikrosysteme (MEMS, Mikrocontroller) - Integration Sensoren (PCB Design, System-on-a-Chip)	individuell
SEO-/SEA-Manager/-in	- Analyse von Algorithmen und Suchmaschinenfreundlichkeit von Webseiten - Nutzung von Webanalyse-Tools, Google- und Adobe Analytics - Optimierung von Meta-Tags und Keywords, Suchmaschinenwerbung	individuell
Softwareentwicklung	- Agile Softwareentwicklung (Scrum) - App- und Webentwicklung (Android) - Customer Experience Design (CX) - Automatisierte Codeentwicklung - Codetesting - Containertechnologien (Docker, Kubernetes) - DevOps (Azure DevOps)	individuell
Softwaregestützte Steuerung von Geschäftsprozessen	- CRM (MS Dynamics CRM, SAP CRM, Cross Selling, Customer Analytics) - Digitale Materialplanung & Materialbeschaffung (SAP MM) - Digitale Ökosysteme & Plattformökonomie (Digitales) Prozessmanagement / Business Process Management (BPMN, ISO, Audit, Microsoft Visio) - Dokumentenmanagement (Open Text, Easy Software) - Enterprise Resource Planning (SAP) - BIM (Building Information Modeling)	individuell
Transformationsbegleiter / Qualifizierungsguide	- Digitale Kompetenzen - Kommunikation - Veränderungsmanagement - Lernende Organisationen - Projekt- und Selbstmanagement - Lernbegleitung und Lernmethoden	individuell